

DTV fördert Bundesleistungswettbewerb

Textilpflegeprofis belegen beste Plätze

Der Deutsche Textilreinigungs-Verband (DTV), Bonn, beglückwünscht Franziska Dinger zur Siegerin des Bundesleistungswettbewerbes 2011 in der Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode. Am 21. und 22. Oktober 2011 stellten die Teilnehmer/innen nicht nur ihr theoretisches Wissen unter Beweis; sie profilierten sich gegenüber ihren Kolleg/innen aus dem gesamten Bundesgebiet durch praktisches Können und Geschicklichkeit. „Die Entscheidung fiel letztlich sehr knapp, aber verdient aus“, kommentiert Heike Fritsche, Leiterin der Informationsstelle für Unternehmensführung im DTV und lobte bei der Übergabe der Urkunden den hohen Einsatz der Jungprofis. Franziska Dinger (Wolfsperger Textilpflege, Emmendingen) gewann den mit einem 200-Euro-Gutschein (für die Teilnahme am DTV-Meisterkurs 2011/12) dotierten Wettbewerb.

Noch nie sei die Entscheidung im Rahmen des Bundesleistungswettbewerbes so eng gewesen, so Heike Fritsche. Gerade einmal vier Punkte trennten den zweitplatzierten Hubert Paul Willing (Sitex-Textile Dienstleistungen Simeonsbetriebe Lippe, Lemgo) von der Siegerin. „Jeder von Ihnen ist ein Gewinner“, betonte die DTV-Repräsentantin. Hubert Paul Willing erhielt einen Gutschein für den Meisterkurs in Höhe von 100 Euro; Anke Knaul (Frische Wäsche Textilpflege Sönderby, Neustrelitz) belegte den 3. Platz und wurde dafür mit einem 50 Euro-Gutschein belohnt. Für alle Teilnehmer/innen gab es ebenfalls eine Urkunde sowie einen Buchgutschein über 25 Euro.

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), der den Leistungswettbewerb, zunächst auf Innungs- und dann auf Bundesebene, ausrichtet, lobte das Engagement der jungen Profis, die sich alljährlich um die vordersten Plätze eines Ausbildungsjahrgangs bemühen. Dabei müssen die Textilreiniger/innen einen theoretischen und einen praktischen Teil absolvieren, unter anderem einen Waschplan erstellen und einen Plan für die maschinelle Reinigung von Textilien im Lösemittel Per.

Speziell im praktischen Teil überraschten die Junggesellen und -gesellinnen durch handwerkliche Geschicklichkeit und Fachwissen: An

elf Stationen hatten die Prüflinge nacheinander jeweils 30 bis 60 Minuten Zeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. So mussten Wasch- und Reinigungsgut sortiert, Reinigungsmaschinen erklärt und dann unter Berücksichtigung der Umweltvorschriften Textilien gereinigt werden. Beim Detachieren galt es Flecken zu erkennen und zu entfernen. Bügeln, Titrieren, Pressen von Kitteln, Hemden und Blusen sowie das Mangeln von Tisch- und Bettwäsche waren weitere konkrete Aufgaben. Darüber hinaus war technisches Fachwissen gefragt: Relevante Maschinenbauteile und deren Funktionen galt es zu erläutern und am Gerät zu zeigen.

Gerhard Hanisch, Prüfer und Mitglied des DTV-Ausschusses für Aus- und Weiterbildung sowie des Gesellenprüfungsausschusses in Hessen, war von den praktischen Fähigkeiten der Prüflinge im Bereich Textilreinigung nicht vollends überzeugt. Unter seinem kritischen Blick konnte nur die Bundessiegerin bestehen. Gerhard Hanisch räumt allerdings ein: „Man merkt einfach, wenn die Auszubildenden in der Praxis viel gelernt haben. Da die meisten Textilreiniger/innen schwerpunktmäßig in der Wäscherei ausgebildet werden, fehlt es oft an Kenntnissen in der klassischen Textilreinigung.“ Udo Nagelschmidt, Vorsitzender des Ausschusses für Aus- und Weiterbildung im DTV honorierte vor allem die guten Leistungen im Finishbereich. Er bewertet unter anderem als Prüfer im Textilreiniger Bildungszentrum Rheine die Meisterschüler/innen und angehende Gesellen bei ihren praktischen Abschlussprüfungen.

Hoch offiziell wird die Siegerin Franziska Dinger am 2. Dezember 2011 in der Stadthalle Bielefeld während einer großen Abschlussfeier von Bundespräsident Christian Wulff und vom Handwerkspräsidenten Otto Kenzler geehrt. Auch in diesem Jahr sei die Textilpflegebranche in diesem Rahmen bestens vertreten, so Heike Fritsche. Ein großer Dank gehe nicht nur an die Teilnehmer/innen für ihre guten Leistungen, sondern auch an die Ausbildungsbetriebe und nicht zuletzt an die Prüfer: „Sie sorgen dafür, dass der Wettbewerb jedes Jahr stattfinden kann.“



Franziska Dinger (Wolfsperger Textilpflege, Emmendingen) ist Bundessiegerin 2011.



Hubert Paul Willing (Sitex-Textile Dienstleistungen Simeonsbetriebe Lippe, Lemgo) kam auf den zweiten Platz.



Anke Knaul (Frische Wäsche Textilpflege Sönderby, Neustrelitz) belegte den 3. Platz.